

# DREIßIG PORTRÄTS



**Basil Ahmad**



**Iman Al**



**Jonas Bahrani**



**Liliana Beatriz Barros**



**Selcan Başoğul**



**Saniye Çelik**



**Osman Çelik**



**Merfin Demir**



**Serkan Deniz**



**Semra Deniz**



**Arzu Eser**



**Sidonie Fernau**



**Nadim Gleitsmann**



**Güney Cem Gündoğan**



**Tarik Gürleyen**



**Eren Güvercin**



**Said Haider**



**Hümeyra Karakaş**



**Ayda Kasiri**



**Andrea Klj**



**Andreas Ismail Mohr**



**Sophie Mossakowski**



**Michelle Piccirillo**



**Putri Raudhatul Jannah**



**Ali Salehi**



**Abdullah Selim**



**Bianca Teubner**



**Nabihat Turan**



**Canan Ulufer**



**Odette Yilmaz**



















<b>Jonas Bahrani</b>	<b>Wohnort:</b> Bonn
<b>Geboren:</b> 1996	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Englisch, Französisch
<b>Beruf:</b> Schüler	<b>Religion:</b> muslimisch / sunnitisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Meine Familie, weil sie immer zu mir hält und immer für mich da ist.</p> <p>Marokko, ich bin zwar in Deutschland aufgewachsen, aber jedes Jahr, wenn ich nach Marokko fahre, fühle ich mich einfach viel heimischer und wohler als in Deutschland. Aber ich weiß auch, was ich an Deutschland habe.</p> <p>Fußball, weil ich nur hierbei richtig abschalten kann.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Kaum jemand sieht mir direkt an, dass ich Halb-Marokkaner und daher muslimisch bin, das stört mich manchmal.</p>	

<b>Michelle Piccirillo</b>	<b>Wohnort:</b> Berlin
<b>Geboren:</b> 1981	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Englisch
<b>Beruf:</b> Kulturwissenschaftlerin	<b>Religion:</b> jüdisch (Reform)
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Meine Familie, mit der ich unglaublich gerne Zeit verbringe und sehr viel lache. Austausch mit vielen verschiedenen Menschen und Neues lernen: Wieso sollte man immer nur mit den gleichen Leuten zu tun haben? Das wäre zu einfach... und zu langweilig. Freude in den kleinen Dingen finden: lieber alltägliches Glück als Lottogewinn.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Seit ich klein bin, werde ich von Menschen, die mich nicht weiter kennen, für eine Muslima gehalten. Meistens für eine Iranerin. Mich hat das nie gestört. Eventuelle negative Reaktionen habe ich einfach so betrachtet: „Wenn dieser Mensch negativ auf dich reagiert, weil er dich für eine Muslima hält, willst du sowieso nix mit ihm zu tun haben!“</p>	

<b>Ali Salehi</b>	<b>Wohnort:</b> Bonn
<b>Geboren:</b> 19. April 1997	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Englisch, Persisch, Französisch, Spanisch
<b>Beruf:</b> Schüler am Helmholtz-Gymnasium	<b>Religion:</b> muslimisch, schiitisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Meine Familie und Freunde. Freizeit, um Sport zu treiben oder zu zocken. Mich mit Freunden treffen, um Spaß zu haben und was zu essen.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Eigentlich nichts, was wirklich erwähnenswert ist, außer vielleicht, dass ich im Sommer gerne ins Schwimmbad fahre.</p>	

<b>Abdullah Selim</b>	<b>Wohnort:</b> Herzogenrath
<b>Geboren:</b> 23. Oktober 2001	<b>Sprachen:</b> Türkisch, Deutsch, Englisch
<b>Beruf:</b> Schüler der 6. Klasse am Gymnasium	<b>Religion:</b> muslimisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Meine Familie ist mir das Wichtigste, denn bei ihr fühle ich mich geborgen und beschützt. Meine Freunde. Denn ohne meine Freunde würde ich nicht so viel Spaß in meiner Freizeit haben. Ich gehe gerne zur Schule, weil ich dort viel Wissen mitnehmen kann.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Das Leben sollte wie ein Fußballspiel sein: Fairplay, gemeinsam schafft man alles. Genau das wünsche ich mir für alle Menschen auf unserer gemeinsamen Erde.</p>	

<b>Basil Ahmad</b>	<b>Wohnort:</b> Aachen
<b>Geboren:</b> 1995	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Urdu
<b>Beruf:</b> Schüler	<b>Religion:</b> ahmadi
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Meine Familie - sie unterstützt mich und steht mir immer zur Seite. Bildung fördert das Verständnis füreinander. Musik bringt Menschen zusammen und ist der Schlüssel zum Dialog zwischen verschiedenen Kulturen.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Teilhabe junger Menschen am gesellschaftlichen und politischen Leben.</p>	

<b>Serkan Deniz</b>	<b>Wohnort:</b> Berlin
<b>Geboren:</b> in Berlin	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Englisch, Türkisch, Französisch
<b>Beruf:</b> Studienrat Deutsch/ Englisch, Project Coordinator (British Council)	<b>Religion:</b> muslimisch sunnitisch, aufgewachsener Agnostiker und Buddhismus-Sympathisant
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Dem idealen Punkt der Weisheit, Besonnenheit und Stärke möglichst nahe zu kommen. Weiterhin meine tolle Familie und meine wunderbaren Freunde bei mir zu haben, mit meiner Umgebung positiven Austausch zu erleben und andere zu inspirieren. Backgammon und Musik (insbesondere Metal).</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Es gibt für alles einen Grund. Je mehr Frieden wir in uns spüren und je zufriedener wir sind, umso weniger streiten, hassen und bekämpfen wir uns. Die Freiheit (z.B. mit Nieten und „rockermäßig“ bekleidet zu sein), die ich für mich beanspruche, fordere ich auch für andere Menschen. Folglich bin ich ausdrücklich gegen ein Kopftuchverbot und für ein aufgeschlossenes Miteinander!</p>	

<b>Andreas Ismail Mohr</b>	<b>Wohnort:</b> Berlin
<b>Geboren:</b> 1964	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Türkisch, Persisch, Hebräisch
<b>Beruf:</b> Arabist, Islamwissenschaftler, Lehrer	<b>Religion:</b> muslimisch / sunnitisch geprägt / liberal
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Ich wünsche mir, andere verstehen zu können und von anderen verstanden zu werden. Und zwar in allem: Religion, Lebensweise, Aussehen, Geschmack. Mir ist es gegeben, Muslim UND schwuler Mann zu sein – diese Kombination habe ich als möglich erkannt und es ist mir wichtig, zu sagen, dass dies möglich ist. Keine Angst! Sprachen, Schriften, Alphabete und Kalligrafie liebe ich über alles. Ich müsste nur meine Sprachen noch viel besser beherrschen...</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>In Fragen der Religion, in meinem Falle des Islams, kann man nicht immer alles endgültig wissen, man darf nicht so tun, als habe man die endgültige Wahrheit gepackt. Allahu ta'ala kennt jedes Atömchen von uns und jeden Gedankensplitter. Ich glaube nicht nur, dass ER der Allbarmherzige ist, sondern sogar: dass er Humor hat.</p>	

<b>Hümeyra Karakaş</b>	<b>Wohnort:</b> Aachen
<b>Geboren:</b> 17. Januar 1996	<b>Sprachen:</b> Türkisch, Deutsch
<b>Beruf:</b> Schülerin	<b>Religion:</b> muslimisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Drei Dinge, die mir wichtig sind: Mein Glaube an Allah. Meine Familie / Freunde. Mein Stolz und meine Ehre.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Nein, eigentlich nicht.</p>	

<b>Arzu Eser</b>	<b>Wohnort:</b> Ravensburg
<b>Geboren:</b> 22. August 1999	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Türkisch, bisschen Englisch und Französisch
<b>Schule:</b> Albert-Einstein-Gymnasium	<b>Religion:</b> alevitisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Meine Familie ist mir wichtig, weil sie mich in allem unterstützt und mir hilft. Wir unternehmen viel.</p> <p>Meine Umgebung, ich will mich wohlfühlen. In einer Stadt voller komischer Menschen möchte ich nicht leben.</p> <p>Meine Freunde, ich brauche sie. Man kann mit ihnen immer reden und sie helfen mir immer.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Das sind eigentlich die drei wichtigsten Sachen, die mir wichtig sind! Ich will, dass man mich so akzeptiert, wie ich bin, dass man mich normal behandelt.</p>	

<b>Nadim Gleitsmann</b>	<b>Wohnort:</b> Hamburg
<b>Geboren:</b> 1979	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Englisch, Arabisch, Französisch, Spanisch, Türkisch
<b>Beruf:</b> Islamwissenschaftler, Projektkoordinator usw.	<b>Religion:</b> muslimisch
<b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b> Surfen, Fahrradfahren, Musik	
<b>Und noch etwas?</b> Meditation, Sonne, Essen, Natur	

<b>Said Haider</b>	<b>Wohnort:</b> Hamburg
<b>Geboren:</b> 1985	<b>Sprachen:</b> Dari, Deutsch, Englisch, Französisch
<b>Beruf:</b> Rechtsreferendar	<b>Religion:</b> Muslim
<b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b> die Liebe zur Wahrheit der Mut zur Demut ... und mein iPod	
<b>Und noch etwas?</b> Vielleicht noch das Ladekabel zum iPod.	

<b>Sophie Mossakowski</b>	<b>Wohnort:</b> Berlin
<b>Geboren:</b> 1990	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Englisch, Arabisch, Französisch
<b>Beruf:</b> Studentin	<b>Religion:</b> muslimisch / sunnitisch
<b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b> Allah. Das Wohl meine Familie und meiner Freunde liegt mir sehr am Herzen. Ein guter Mensch zu sein, ist für mich eine entscheidende Thematik. Für mich sind der Islam und meine religiösen Pflichten das zentrale Thema in meinem Leben. Ich gehe keinen Schritt, ohne Allah in meinem Herzen zu tragen und darüber nachzudenken, wie dankbar ich bin für das Leben, das ER mir geschenkt hat. Für mich ist Dankbarkeit der Schlüssel zum Glück und der Islam der Weg, dieses Glück am besten zu lernen.	
<b>Und noch etwas?</b> Ich halte Lachen für ein Geschenk, es macht einen leichter und man kann für ein paar Sekunden alles drumherum vergessen. Deswegen lache ich viel. Gleiches gilt fürs Beten. Deswegen bete ich auch viel.	

<b>Liliana Beatriz Barros</b>	<b>Wohnort:</b> Aachen
<b>Geboren:</b> 5. September 1987	<b>Sprachen:</b> Portugiesisch, Deutsch, Spanisch, Englisch
<b>Beruf:</b> Studentin	<b>Religion:</b> römisch-katholisch
<b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b> Meine Familie ist das Wichtigste für mich, es gibt mir Mut zu wissen, dass sie immer an meiner Seite ist.  Mir ist wichtig, dass Menschen in Wahrheit miteinander leben.  Mir ist wichtig, neue Erfahrungen zu sammeln, neue Kulturen kennenzulernen.	
<b>Und noch etwas?</b> Ich komme aus Brasilien und studiere BWL in Deutschland. Wegen meines Aussehens werde ich oft mit Türkinnen oder Marokkanerinnen verwechselt. Ich finde das nicht schlimm und lerne dadurch auch oft neue Menschen kennen. Ich habe Freunde, die Muslime sind. Obwohl die Kulturen sich von meiner unterscheiden, verstehen wir uns gut.	

<b>Güney Cem Gündoğan</b>	<b>Wohnort:</b> Friedrichshafen
<b>Geboren:</b> 6. August 2000	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Türkisch, Zaza, Englisch
<b>Beruf:</b> Schüler	<b>Religion:</b> alevitisch
<b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b> Natürlich als Erstes meine Familie. Meine Schule, ein Abschluss. Ich möchte, dass mein Glaube und meine Muttersprache nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt anerkannt werden.	
<b>Und noch etwas?</b> Nein, außer dass ich Politiker werden will, wenn ich groß bin.	

<b>Saniye Çelik</b>	<b>Wohnort:</b> Aachen
<b>Geboren:</b> 1943	<b>Sprachen:</b> Türkisch
<b>Beruf:</b> Rentnerin	<b>Religion:</b> muslimisch - sunnitisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Meine Familie und meine Kinder und Enkelkinder sind mir sehr, sehr wichtig! Meine Gesundheit und die Gesundheit der Menschen, die ich liebe. Nie in meinem Leben alleine zu sein und beim Älterwerden meine Familie um mich herum zu haben.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Mir ist es auch wichtig, sowohl in Deutschland als auch in der Türkei leben zu können. Ich habe in beiden Ländern Teile meiner Familie, daher bin ich froh, dass ich nicht ständig in einem Land leben muss, sondern zwischen beiden Ländern hin und her reisen kann.</p>	

<b>Andrea Klij</b>	<b>Wohnort:</b> Alsdorf
<b>Geboren:</b> 1993	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Arabisch und Kurdisch
<b>Beruf:</b> Schülerin	<b>Religion:</b> muslimisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>meine Familie meine Freunde meine Ziele zu verwirklichen.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Ich habe die syrische Staatsangehörigkeit und dort steht offiziell drin, dass ich muslimisch bin. Auf meinem Schreibtisch liegt der Koran, daneben liegt aber auch die Bibel und viele finden das schon paradox. Ich habe beide Religionen kennen und lieben gelernt und für mich vermitteln sie ein und dasselbe: Menschen einen Glauben und somit Hoffnung zu schenken.</p>	

<b>Merfin Demir</b>	<b>Wohnort:</b> Düsseldorf
<b>Geboren:</b> 1980	<b>Sprachen:</b> Romanes, Mazedonisch, Englisch
<b>Beruf:</b> Hauptamtlicher Projektleiter in einem Jugendprojekt	<b>Religion:</b> sunnitischer Islam, schafaitische Rechtsschule
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Vertrauen ist mir sehr wichtig. Sowohl mein Vertrauen in die verschiedenen Menschen als auch das Vertrauen der Menschen zu mir. Meine Familie ist mir natürlich wichtig. Weil meine Familie das Geheimnis meines Erfolgs ist. Zumal sie mir Liebe, Glück und Geborgenheit gibt. Es ist mir als muslimischem Rom wichtig, die negativen Ansichten der Mehrheitsgesellschaft über Roma in Düsseldorf zu verändern.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Mein Traum ist, dass die Menschen mit ihren vielfältigen Identitäten zusammenleben. Unabhängig von ihrer Religion, Hautfarbe, Herkunft und ihrem Geschlecht.</p>	

<b>Putri Raudhatul Jannah</b>	<b>Wohnort:</b> Aachen (seit sechs Monaten)
<b>Geboren:</b> 27. Mai 1994	<b>Sprachen:</b> Indonesisch, Englisch, Japanisch, Deutsch
<b>Beruf:</b> Im Moment Sprachkurs Deutsch als Vorbereitung für das Informatikstudium	<b>Religion:</b> sunnitischer Islam, schafaitische Rechtsschule
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Meine Familie: mit ihr habe ich Spaß, mit ihr kann ich alles teilen. Studium: damit ich alles in der Welt kennenlernen und zukünftig arbeiten kann. Nach meinem Studium möchte ich zurück nach Indonesien und eine eigene Firma gründen. Sprachen: Wenn ich Sprachen wie Deutsch, Französisch und Mandarin sprechen kann, kann ich sehr viele andere Leute verstehen. Im Moment lerne ich Deutsch, um mich zu verbessern.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>In meiner Heimat lerne, spiele, esse ich zusammen mit meinen Freunden, das ist mir wichtig. Wir gehen oft in die Moschee, um zu beten und mehr über den Islam zu lernen.</p>	

<b>Eren Güvercin</b>	<b>Wohnort:</b> Köln
<b>Geboren:</b> 1980	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Türkisch, Englisch, Französisch
<b>Beruf:</b> Journalist und Autor	<b>Religion:</b> muslimisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b>          Familie und Freunde.          Das zu tun, was einen wirklich erfüllt, und nicht das, was die Gesellschaft von einem erwartet.          Islam.</p> <p><b>Und noch etwas?</b>          Muslimsein und Deutschsein stehen in keinem Widerspruch. Dafür brauche ich weder einen Bundespräsidenten, der erklärt, dass auch der Islam zu Deutschland gehöre, noch brauche ich eine Bestätigung irgendeiner anderen Instanz. In erster Linie ist es ein Selbstverständnis, dass der Islam nie eine Kultur war, vielmehr ist er ein Filter für Kulturen und somit auch kompatibel mit jeder Kultur.</p>	

<b>Selcan Başoğul</b>	<b>Wohnort:</b> Köln
<b>Geboren:</b> 17. Juli 1990	<b>Sprachen:</b> Türkisch, Deutsch, Englisch, Swahili, Persisch
<b>Beruf:</b> Studentin (Afrikanistik & Islamwissenschaft)	<b>Religion:</b> muslimisch / sunnitisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b>          Meine Familie, auf die ich immer zählen und mich stützen kann.          Sich für andere Menschen einzusetzen, die jede Art von Unterstützung benötigen.          Ich bin dankbar dafür, dass ich lesen kann, denn ich habe die Gelegenheit, mich zu bilden.</p> <p><b>Und noch etwas?</b>          Es ist mir außerdem wichtig, das Verständnis füreinander zu fördern, den interkulturellen Dialog zu unterstützen und Brücken zu bauen.</p>	

<b>Odette Yilmaz</b>	<b>Wohnort:</b> Hamburg
<b>Geboren:</b> 1986	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Türkisch, Englisch, Französisch
<b>Beruf:</b> Studentin (Turkologie und Erziehungswissenschaft)	<b>Religion:</b> muslimisch / schiitisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b>          Meine Familie - ohne meinen Mann und meine Kinder geht gar nichts!          Gesundheit - ein wertvolles Gut, das man oft nicht genug zu schätzen weiß.          Mein Glaube - Stärkung in schweren und Beflügelung in guten Zeiten; er erinnert mich daran, dankbar zu sein für alles, denn alles hat seinen Sinn.</p> <p><b>Und noch etwas?</b>          Religion und Glaube sind für mich essenzielle Dinge. Wir dürfen dabei aber niemals vergessen, dass wir alle, egal wo wir herkommen oder was wir glauben, Geschwister sind - mindestens im Menschsein.</p>	

<b>Canan Ulufer</b>	<b>Wohnort:</b> Hamburg
<b>Geboren:</b> 1979	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Türkisch
<b>Beruf:</b> Diplomsozialpädagogin	<b>Religion:</b> muslimisch / sunnitisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b>          Ich liebe meine türkischen, mazedonischen, spanischen, italienischen, deutschen, kurdischen, tscherkessischen Familienangehörigen. Diese Vielfalt bereichert mein Leben. Mein Glaube inspiriert mich, macht Hoffnung und gibt mir die Kraft, die Fragen des Lebens zu beantworten. Meine Freunde sind ein Geschenk des Himmels und ich liebe es, mit ihnen Zeit zu verbringen und über den „Sinn des Lebens“ zu philosophieren. In diesen Gesprächen spüre ich die Welt, die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten.</p> <p><b>Und noch etwas?</b>          Ich engagiere mich in der Politik, damit die beiden Enden der Gesellschaft, Mehrheitsgesellschaft und Migranten, einen Zugang zueinander finden, damit aus dem „Nebeneinander“ ein WIR wird.          In Hamburg drücke ich St. Pauli die Daumen und in meiner Lieblingsstadt Istanbul Galatasaray Istanbul.</p>	

<b>Ayda Kasiri</b>	<b>Wohnort:</b> Potsdam
<b>Geboren:</b> 1992	<b>Sprachen:</b> Persisch, Deutsch, Englisch
<b>Beruf:</b> Freiwilliges Soziales Jahr	<b>Religion:</b> Bahai
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Wahrhaftigkeit. Für mich basieren alle guten Eigenschaften eines Menschen auf Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit.</p> <p>Meine Familie. Zu wissen, dass meine Familie immer für mich da ist, ist wirklich ein Segen.</p> <p>Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau. Zusammen könnten wir so stark sein!</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>„Lasst eure Herzen in liebevoller Freundlichkeit für alle erglühen, die eure Wege kreuzen.“ - Bahá'ulláh</p>	

<b>Osman Çelik</b>	<b>Wohnort:</b> Hamburg
<b>Geboren:</b> 19. Februar 1980	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Arabisch, Türkisch
<b>Beruf:</b> Imam, Musiker	<b>Religion:</b> muslimisch / sunnitisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>vertrauenswürdig zu sein nicht zu lügen ein Leben im Sinne des Glaubens zu führen.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Von einer Sache alles zu wissen und von allem etwas zu wissen, das ist der Schlüssel für den beruflichen Erfolg und die Karriere.</p>	

<b>Iman Al</b>	<b>Wohnort:</b> Herzogenrath
<b>Geboren:</b> 12. März 1985	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Arabisch, Englisch
<b>Beruf:</b> Angestellte eines Jugendverbands	<b>Religion:</b> muslimisch / sunnitisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>meinen Kindern religiöse Werte vermitteln zu können und die damit verbundene Vorstellung von Erziehung, die für mich wichtig ist, umzusetzen</p> <p>Gesundheit für meine Familie, Freunde und mich</p> <p>meine Freunde.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>„... und wer sich auf Allah (swt) verlässt, findet einen Ausweg...“</p>	

<b>Semra Deniz</b>	<b>Wohnort:</b> Berlin
<b>Geboren:</b> 6. August 1973	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Türkisch, Englisch, Französisch
<b>Beruf:</b> Assistenz Geschäftsführung / Fremdsprachenkorrespondentin	<b>Religion:</b> muslimisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Glauben! Er hilft mir, zu vertrauen, dass alles, was uns passiert, einen tiefen Sinn hat. Er hilft mir ebenfalls zu akzeptieren, dass ich die wichtigsten Dinge im Leben - wer ich bin, wie ich aussehe, wo ich geboren wurde, wer meine Eltern sind - nicht aussuchen darf!</p> <p>Menschen! Alle Menschen auf dieser Welt sind sich so ähnlich, sie werden geboren und „haben zu leben“, keiner hat sie gefragt, ob sie das wollen.</p> <p>Vergebung! Ich finde es sehr wichtig, dass die Menschen verstehen, dass sie sich auch selbst verzeihen müssen für das, was sie sich selbst angefan haben</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Ich bin gläubig, aber nicht religiös. Für mich ist in erster Linie die Absicht eines jeden Menschen bzw. seines Handelns wichtig. Alles sollte von Herzen kommen, sonst hat es keinen Sinn und auch keinen Wert.</p>	

<b>Bianca Teubner</b>	<b>Wohnort:</b> Aachen
<b>Geboren:</b> 27. November 1993	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Englisch
<b>Beruf:</b> Schülerin am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung	<b>Religion:</b> muslimisch, sunnitisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Meine Religion, weil ich davon überzeugt bin, dass das Diesseits nur eine Prüfung ist und wir leben, um Allah zu dienen. Meine Familie. Meine Karriere, da ich niemals von meinem späteren Ehemann abhängig sein will.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Ich bin vor 1,5 Jahren zum Islam konvertiert, weil ich daran glaube, dass es keinen Gott gibt außer Allah und dass Mohammed sein Gesandter ist. Ich trage mein Kopftuch seit ca. vier Monaten, weil es zu meiner Religion gehört.</p>	

<b>Sidonie Fernau</b>	<b>Wohnort:</b> Hamburg
<b>Geboren:</b> 20. August 1987	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch, Französisch
<b>Beruf:</b> Politologin, Fachberaterin, Paritätischer Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.	<b>Religion:</b> muslimisch-sunnitisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Ein Wertesystem zu haben, nach dem ich lebe und das von mir immer wieder kritisch hinterfragt und reflektiert wird. Loyalität, in jeder Hinsicht. Es geht nicht so sehr darum, ob eine Person ehrlich und loyal ist, wenn sie mit dir spricht, sondern viel mehr darum, dass sie immer noch ehrlich und loyal ist, wenn du nicht hörst, was sie sagt. Offenheit und echtes Interesse gegenüber seinen Mitmenschen und daraus resultierendes (gesellschafts-)politisches Engagement.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>„If you are kind, people may accuse you of selfish motives. Be kind anyway. The good you do today, people will often forget tomorrow. Do good anyway. Give the world the best you have and it may never be enough. Give them your best anyway. In the final analysis, it is between you and God. It never was between you and them anyway.“ (Mother Teresa)</p>	

<b>Tarik Gürleyen</b>	<b>Wohnort:</b> Frankfurt am Main
<b>Geboren:</b> 10. Februar 1989	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Türkisch, Englisch, Französisch, Arabisch
<b>Beruf:</b> Student der Islamischen Studien, Berufsziel: Wissenschaftler für Islamische Studien	<b>Religion:</b> muslimisch (sunnitisch)
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Mein Glaube an Allah und seinen Gesandten Muhammad, auf dem Allahs Segen und Frieden sei. Meine Familie, wobei an erster Stelle meine Mutter kommt. Niemand außer Allah persönlich kann vergüten, was sie für Strapazen auf sich genommen hat, um mich großzuziehen. Die Ummah, d.h. meine Geschwister im Glauben.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Das Universum ist voller Zeichen für die Existenz des Herrn der Welten. Dies ist für mich die absolute Wahrheit, die ich mit anderen teilen möchte. Das heißt, in erster Linie singe ich für mich selbst. Wer möchte, mag zuhören. Wer nicht möchte, darf gern vorbeigehen, sich seinen Teil denken oder seine Kritik äußern. Der Islam wird oft missverstanden. Meine Musik drückt aus, was schon Goethe sagte: dass der Islam „Gott ergeben heißt“. Dies hat für mich die höchste Priorität und ich möchte dies durch meine Musik zum Ausdruck bringen.</p>	

<b>Nabihat Turan</b>	<b>Wohnort:</b> Weingarten
<b>Geboren:</b> 1967	<b>Sprachen:</b> Deutsch, Türkisch
<b>Beruf:</b> Gastronomie	<b>Religion:</b> alevitisch
<p><b>Drei Dinge, die mir wichtig sind:</b></p> <p>Meine Familie ist das Wichtigste. Sie ist der Sinn meines Lebens. Gesundheit ist für jeden Menschen wichtig, so auch für mich. Deshalb gehe ich regelmäßig ins Fitnessstudio. Ohne meine Arbeit würde ich mich nicht vollständig fühlen, weshalb ich sehr gerne arbeite.</p> <p><b>Und noch etwas?</b></p> <p>Ein sehr großer Wunsch meinerseits ist, dass die Menschen in allen Teilen der Welt friedlich miteinander leben können.</p>	